

BILDUNG UND WISSENSCHAFT

KINDER FRÜH BILDEN. CHANCEN ERHÖHEN.
UNABHÄNGIG VOM GELDBEUTEL DER
ELTERN STUDIEREN.

- Ich setze mich für eine abgestimmte Betreuung und Förderung in kleineren Klassen ein. Die Angebote sollen sich an den Begabungen der einzelnen Kinder orientieren.
- Um Eltern die größtmögliche Freiheit zu geben, engagiere ich mich für die Finanzierung der frühkindlichen Bildung und Betreuung durch das liberale Gutscheinsystem.
- Ich kämpfe dafür, dass jeder, der einen akademischen Abschluss erhalten möchte, hierzu unabhängig von der finanziellen Ausstattung seines Elternhauses die Chance erhält.
- Ich spreche mich dafür aus, den Hochschulen die freie Wahl der Organisationsform ihrer Studiengänge und -abschlüsse zu lassen und ihnen damit die von der FDP geforderte Hochschulautonomie zu geben.

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

WOHNRAUM FÜR FAMILIEN SCHAFFEN.
WIRTSCHAFT FÖRDERN.
UNSERE KINDER FINANZIELL WENIGER BELASTEN.

- Familien im Kinderland Baden-Württemberg sollen über angemessenen Wohnraum verfügen. Mit dem Wohnraumförderungsprogramm des Landes unterstützen wir die Familien bei der Bildung von Wohneigentum und fördern den Mietwohnungsbau.
- Ich werde mich für eine Wirtschaftspolitik einsetzen, die sich konsequent an den Bedürfnissen kleiner und mittlerer Unternehmen orientiert. Ihnen verdanken wir unseren Wohlstand in Baden-Württemberg.
- Die Potenziale des Landes in Wachstumsfeldern müssen gestärkt werden, deshalb kämpfe ich für einen schuldenfreien Haushalt und gegen finanzielle Belastungen auf Kosten künftiger Generationen.
- Ich spreche mich für eine nachhaltige und wirtschaftliche Neustrukturierung, Umnutzung und Aufbereitung von Brachflächen aus, wie beispielsweise Gebäude und Liegenschaften der US-Armee in Heidelberg.

KULTUR UND INTEGRATION

KULTURELLE VIELFALT ERHALTEN.
ZUWANDERUNG ERLEICHTERN. INTEGRATION STÄRKEN.

- Als Ausdruck der schöpferischen Kraft des Individuums bilden Kunst und Kultur Grundpfeiler des liberalen Menschenbildes. Ich trete daher gerade in Zeiten knapper Kassen zur Erhaltung dieser kreativen Freiräume für eine vielfältige staatliche Kunst- und Kulturförderung ein.
- Heidelberg und die Metropolregion Rhein-Neckar haben mit der Bewerbung Mannheims zur Europäischen Kulturhauptstadt 2020 eine große Chance, die Region kulturell weiterzuentwickeln. Das möchte ich im Landtag nach Kräften unterstützen.
- Ich möchte es ausländischen Akademikern erleichtern, zuzuwandern und zu bleiben, deshalb unterstütze ich ein Punktesystem zur bedarfsgerechten Zuwanderung von hochqualifizierten Ausländerinnen und Ausländern.
- Ich trete dafür ein, dass verstärkt qualifizierte Menschen mit Migrationshintergrund für den öffentlichen Dienst gewonnen werden – insbesondere bei der Polizei, in den Schulen und bei der Kinderbetreuung. Dies fördert positive Leitbilder und damit einhergehend die Integration.

MEINE KANDIDATUR

Ich kandidiere für einen Sitz im Landtag, weil ich die Interessen Heidelbergs und der Kurpfalz in Baden-Württemberg konsequent und glaubwürdig vertreten will. Als Stadträtin engagiere ich mich seit 21 Jahren verlässlich für das Wohl unserer Stadt. Dieses Ehrenamt werde ich auch als Landtagsabgeordnete weiter ausüben und dafür sorgen, dass die Verbindung zwischen der Stadt Heidelberg und dem Land Baden-Württemberg aufgefrischt und spürbar gestärkt wird.

Baden-Württemberg steht dank der schwarz-gelben Regierung im bundesweiten Vergleich sehr gut da: Wir haben die meisten Ausbildungsplätze, die niedrigsten Arbeitslosenzahlen und die besten Hochschulen. Damit diese Erfolge bleiben und ausgedehnt werden, muss der liberale Anteil in der Regierung erhalten und gestärkt werden. Deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme. Für Heidelberg und für die Kurpfalz.

TOBIAS WEISBROD

ERSATZKANDIDAT (35 JAHRE, RECHTSANWALT)



Als Ersatzkandidat setze ich mich voller Überzeugung für die Wahl von Frau Dr. Annette Trabold ein und bitte Sie um Ihre Stimme am 27. März 2011 für unsere Kandidatin!

Als Körperbehinderter engagiere ich mich für ein freies, gleichberechtigtes aber vor allem auch selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung inmitten unserer Gesellschaft. Heidelberg als welt-offene Universitätsstadt muss an der Verwirklichung dieser Ziele besonderes Interesse haben. Inklusive Pädagogik, die Verschiedenheit als normal begreift, und Barrierefreiheit sind elementare Voraussetzungen für die Teilhabe Behinderter an allen Bereichen des Lebens.

Als Rechtsanwalt bin ich der Überzeugung, dass die Herausforderungen des liberalen Rechtsstaates in Bezug auf die innere Sicherheit nur unter Beachtung der Freiheit der Bürger erfolgreich bewältigt werden können. Sicherheit ist mit Freiheit in Balance zu bringen, Bürgerrechte dürfen nicht völlig aufgrund einer realen und auch ernstzunehmenden Terrorismusbedrohung geopfert werden.

Zur Person

Dr. Annette Trabold

- in Heidelberg 1960 geboren
- verheiratet
- Sprachwissenschaftlerin (Dr. phil.)
- Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit am Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim
- Stadträtin im Heidelberger Gemeinderat seit 1989, Fraktionsvorsitzende der FDP Heidelberg seit 2004
- stellvertretende Kreisvorsitzende der FDP Heidelberg
- stellvertretende Vorsitzende des FDP-Landesfachausschusses Kultur
- Mitglied im Auswahlausschuss der Friedrich-Naumann-Stiftung zur Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs
- Beiratsvorsitzende der Volkshochschule Heidelberg
- Zweite Vorsitzende des Freundeskreises des Theaters und Philharmonischen Orchesters der Stadt Heidelberg
- Vorstandsmitglied im Mieterverein Heidelberg und Umgebung e.V.

Seit 40 Jahren betreibe ich den Fechtsport – eine gute Schule auch für die Politik.



Kontakt

Dr. Annette Trabold

FDP Heidelberg
Zähringer Straße 44a
69115 Heidelberg

Tel.: (0 62 21) 2 45 64
trabold@fdp-heidelberg.de
www.annette-trabold.de

SPENDENKONTO

FDP Heidelberg
Stichwort „Landtagswahl“
Konto: 23 98 37 02
BLZ: 672 900 00
Bank: Heidelberger Volksbank

**verlässlich.
liberal.
engagiert.**

- **verlässlich:** als Ansprechpartnerin für Bürgerinnen und Bürger – mit Herz und Verstand.
- **liberal:** für Freiheit in sozialer Verantwortung – in der Tradition von Heuss, Scheel und Genscher.
- **engagiert:** seit 21 Jahren im Heidelberger Gemeinderat und mit Ihrer Hilfe künftig auch im Landtag – mit den Schwerpunkten Bildung, Finanzen, Kultur und Integration.

www.annette-trabold.de



Für Heidelberg in den Landtag:

**Dr. Annette
TRABOLD**



**verlässlich.
liberal.
engagiert.**

www.annette-trabold.de



Am 27. März zählt Ihre Stimme!